

Beschluss:

Ratsfrau Lingelbach bringt für alle Ratsfraktionen einen Ergänzungsantrag ein, der zusätzlich zu der Vorlage der Verwaltung eine Resolution vorsieht. Der Ergänzungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 30. beigefügt.

In mehreren Redebeiträgen wird die Vorlage der Verwaltung befürwortet. Auch die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Zöllner, weist auf die Bedeutung entsprechender Hilfen für die betroffenen Personen hin und befürwortet die mit der Vorlage entwickelten Lösungsansätze.

Dem Ergänzungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

Sodann ist über die Vorlage in der um die Resolution ergänzten Fassung abzustimmen.

Ratsherr Kühl äußert Bedenken, weil die Resolution einerseits und die in der Vorlage geregelte Kostenübernahme andererseits zwei unterschiedliche Aspekte seien, und beantragt, über den ursprünglichen Antragstext einerseits und die ergänzte Resolution andererseits getrennt abzustimmen.

Dem Antrag laut Vorlage wird mit 27 zu 15 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		14	1
SPD	14		
Die Grünen	5		
BfB	4		
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	27	14	1

Über die Resolution, der ja bereits einstimmig zugestimmt worden ist, wird nicht noch einmal abgestimmt

Im Ergebnis wird der Vorlage in der um die Resolution ergänzten Fassung mehrheitlich zugestimmt.